Zina Tarus

Ich und mein berufliches Profil

Organisation · Webdesign · Praktische KI-Anwendung



Mein beruflicher Hintergrund

Mein beruflicher Hintergrund liegt in der Hotellerie. Dort kommen Menschen, Organisation und unerwartete Situationen täglich zusammen. Ich habe gelernt, Verantwortung zu übernehmen, Prioritäten zu setzen und Lösungen zu finden - auch dann, wenn der Tag andere Pläne hat als ich.

Zu meinem Alltag gehören die Kommunikation mit Gästen, Rechnungen, Zimmerplanung, die Abstimmung mit Mitarbeitenden und der Einkauf. Dadurch kenne ich betriebliche Abläufe aus unterschiedlichen Perspektiven und erlebe, wie wichtig klare Informationen und verlässliche Absprachen sind.

Vom Ausprobieren zum eigenen Projekt

In der ruhigeren Covid-Zeit habe ich Webdesign für mich entdeckt. Ich wollte verstehen, wie eine Webseite entsteht, und eigene Ideen umsetzen. Durch selbstständiges Einarbeiten und Ausprobieren habe ich gelernt, mit WordPress und Divi zu arbeiten. Daraus entstanden Übungsprojekte und Webseiten, die ich in Abstimmung mit Kunden gestaltet habe.

Dabei gefällt mir die Verbindung aus Gestaltung und praktischem Denken: Was brauchen die Menschen, die eine Seite besuchen? Welche Informationen helfen ihnen weiter? Und wie lässt sich das verständlich darstellen?

Wenn mich ein Thema interessiert, möchte ich selbst damit arbeiten. Ich frage nach, probiere aus und lerne aus dem, was noch nicht funktioniert. Mein Gedanke „Das muss doch irgendwie gehen“ hat mich dabei schon öfter länger beschäftigt als geplant.

Mein nächster Schritt

Berufserfahrung trifft neue Möglichkeiten

Heute erweitere ich meine Kenntnisse durch die Weiterbildung „Prozessautomatisierung und KI-Integration“ am Franklin Institute. Mich interessiert, wie sich digitale Werkzeuge mit meinem bisherigen Wissen verbinden lassen: Informationen leichter finden, Antworten vorbereiten und wiederkehrende Aufgaben vereinfachen.

Dabei möchte ich lernen, Abläufe genauer zu untersuchen und passende Lösungen umzusetzen. Dazu gehört für mich auch zu erkennen, wann ein einfacher Ablauf genügt und wann KI tatsächlich einen Mehrwert bietet.

Wie ich KI bereits nutze

Ich nutze KI im Arbeitsalltag, um Nachrichten und Texte vorzubereiten, Informationen zu strukturieren und Ideen für kleinere Projekte auszuarbeiten. Die Entwürfe prüfe ich und passe sie an die jeweilige Situation an. Meine Erfahrung aus der Gästekommunikation hilft mir dabei einzuschätzen, ob eine Antwort verständlich, passend und tatsächlich hilfreich ist.

Mein Blick auf KI und die Arbeitswelt

Für Unternehmen sehe ich die Chance, Zeit und Ressourcen gezielter einzusetzen. Wenn Informationen schneller verfügbar sind und Routineaufgaben weniger Aufwand verursachen, kann mehr Raum für persönliche Betreuung, gute Entscheidungen und neue Ideen entstehen. Auch privat kann KI beim Lernen, Planen und Verstehen komplizierter Informationen helfen.

Menschliche Erfahrung und Verantwortung bleiben für mich wesentlich. Ergebnisse müssen geprüft werden, und eine technische Lösung muss sich im Alltag bewähren. Mich interessiert, was Technik übernehmen kann und wo Menschen gebraucht werden, die zuhören, Zusammenhänge erkennen und entscheiden.

Wohin ich mich entwickeln möchte

Ich möchte meine Erfahrung aus der Hotellerie, meine Freude an Webdesign und meine neuen KI-Kenntnisse beruflich zusammenbringen. Dabei bin ich offen für Aufgaben außerhalb meiner bisherigen Branche.

Ich suche eine ergänzende Tätigkeit oder einzelne Projekte, bei denen ich mitarbeiten, Verantwortung übernehmen und meine digitalen Kenntnisse weiterentwickeln kann.